



Lukas 2,15-20; Matthäus 2,1.10.11; Das Leben Jesu, S. 33.43-50

Was war das schönste Geschenk, das du jemals bekommen hast? Warst du aufgeregt? Empfindest du genauso, wenn du an Jesus denkst? Er ist das beste Geschenk aller Zeiten!

Maria schaute ihr süßes kleines Baby an, das auf ihrem Arm ganz fest eingeschlafen war. Sie sah zu Josef auf. „Er ist so hübsch!“, flüsterte sie. „Er ist so wunderschön und so ganz vollkommen!“

Josef lächelte zurück. Jesus war geboren! Endlich! Und Gott hatte Ihn in ihre Familie kommen lassen! Josef konnte es kaum glauben. Er beugte sich hinunter und nahm eine kleine Hand des Babys in seine starke, große Männerhand.

Alle Mamas und Papas sind stolz auf ihre neugeborenen Babys. Sie glauben, dass ihre Babys etwas Besonderes sind. Doch Maria und Josef wussten, dass kein anderes Baby auf unserer Welt so besonders war wie ihr Baby. Er war Gottes Sohn. Und Gott hatte sie – Maria und Josef – ausgewählt, um für sein wert-



vollstes Geschenk zu sorgen, das Er in diese Welt gesandt hatte.

Josef hörte Schritte hinter sich. Er drehte sich um, um zu sehen, was los war. Schafhirten kamen leise durch die Tür herein. Sie gingen etwas verlegen auf Zehenspitzen zu der Stelle, wo Maria und Josef im Heu ihr Lager aufgeschlagen hatten. „Wir sind gekommen, um das Baby anzuschauen“, erklärten sie. „Engel haben uns erzählt, dass unser Heiland heute Nacht geboren wurde!“

„Engel?“, fragte Maria verwundert. „Engel?“

DAS BESTE GESCHENK

Worum geht's?

*Jesus ist das beste
Geschenk von Gott an uns.*

Die Schafhirten erzählten Maria und Josef von dem wunderbaren Schauspiel, das sie gerade eben am Himmel gesehen hatten. Sie erzählten Maria und Josef von der herrlichen Musik, die sie gehört hatten. Die Schafhirten blieben noch lange im Stall. Sie glaubten, was die Engel ihnen erzählt hatten. Sie wussten, dass dieses Baby Gottes eigener Sohn war. Sie wollten gar nicht gehen.

Einige Zeit später kam eine Gruppe Fremder an ihre Tür. Sie waren lange,

lange Zeit und viele, viele Kilometer weit einem besonderen Stern am Himmel gefolgt. Und der Stern war genau über diesem Haus stehen geblieben. Einer der Diener ging auf die Tür zu. Klopf! Klopf! Klopf!

Die Tür öffnete sich, und Josef schaute heraus. Er sah Kamele und Diener und wichtig aussehende, vornehm gekleidete Reisende vor der Tür – weise Männer aus einem fernen Land.

„Kommt herein“, sagte Josef überrascht. „Kommt herein.“

Die Weisen gingen hinein und sahen Maria, die gerade ruhig auf einem Sessel saß, ihr Baby im Arm. Sie knieten nieder und beteten den kleinen Jesus an. Dann gaben sie Maria und Josef die Geschenke, die sie mitgebracht hatten. Sie beteten Jesus mit ihren Geschenken und ihrer Liebe an.

Maria und Josef lächelten. Gott hatte ihnen ein wunderbares Geschenk gegeben – den Heiland der Welt!



Mach mit!

Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers miteinander auswendig. Verwendet dabei die folgenden Bewegungen.

„Heute ist euch der Retter geboren worden.“ Lukas 2,11
auf sich selbst zeigen mit dem Zeigefinger „NEIN“ zeigen nach oben zeigen und nicken geschlossene Handflächen öffnen

Sonntag

Ermutige dein Kind, den Engelstern, den es in der Sabbatschule gemacht hat, jemandem zu schenken und dieser Person von der Geburt Jesu zu erzählen. (Oder zeichne die Umrisse eines Sterns, schneide ihn aus und lass ihn von deinem Kind verzieren. Stanze an einer Zacke ein Loch und fädle eine Schnur oder ein Stück Wolle hindurch.)

Montag

Lest gemeinsam Lukas 2,8-20 und Matthäus 2,1.2.10.11. Frage: Wie, glaubst du, roch es im Stall, in dem Jesus geboren wurde? Wer kam, um den kleinen Jesus anzuschauen? Wie, glaubst du, fühlten sie sich, als sie ihn sahen? Warum kam Jesus auf die Erde?

Dein Kind soll so tun, als ob es ein Schafhirte wäre, und an einen vorher abgesprochenen Ort laufen, um den kleinen Jesus zu finden.

Dienstag

Dein Kind soll zählen, wie viele Geschenke die weisen Männer mitgebracht haben. Frage: Was waren das für Geschenke? (Gold, Weihrauch, Myrrhe). Erkläre den Wert und die Verwendung der Geschenke. Lass dein Kind an einem Parfum riechen.

Singt gemeinsam „Ein Baby ist geboren“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, G 16); dankt Gott für Jesus.

Mittwoch

Geht am Abend nach draußen und schaut euch den Sternenhimmel an. Frage: Wie, glaubst du, schaute der Stern aus, den die Weisen sahen? Wann werden (die) Menschen noch einmal viele Engel am Himmel sehen? (Wenn Jesus wiederkommt.)



Donnerstag

Zünde einige Kerzen auf einer kleinen Torte oder einem Muffin an, um Jesu Geburtstag zu feiern und dein Kind daran zu erinnern, dass Jesus das beste Geschenk von Gott ist. Frage: Warum geben wir einander Geschenke zu Weihnachten?



Freitag

Die ganze Familie soll sich verkleiden und die Geschichte von Jesu Geburt spielen. (Bademäntel und Badetücher können als Kostüme dienen.) Verwende eine Schachtel mit einem Handtuch als Krippe und leg eine Babypuppe hinein. Frage: Welches Geschenk hättest du Jesus gegeben?

Schaut euch einige noch verpackte Geschenke an. Frage: Was ist Gottes bestes Geschenk an uns? (Jesus) Warum kam Jesus auf die Erde?

Singt Lieder von Jesu Geburt; dankt Ihm, dass Er für deine Familie gestorben ist.